

## Zur Losung vom 2. Oktober 2021

*Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht; aber wenn das Herz bekümmert ist, entfällt auch der Mut.*

*Sprüche 15,13*

*Paulus schreibt an Philemon: Ich hatte große Freude und Trost durch deine Liebe, weil die Herzen der Heiligen erquickt sind durch dich mein lieber Bruder.*

*Philemon 1,7*

Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht; aber wenn das Herz bekümmert ist, entfällt auch der Mut – wieder so ein wahrer Satz aus dem Buch der Sprüche.

Welches Angesicht blickt Ihnen denn entgegen, wenn Sie in den Spiegel schauen? Ein fröhliches – ein bekümmertes?

Ein trauriges Herz kann ich mir alleine nicht schön lächeln. Vieles können wir nicht ändern – es ist wie es ist. Aber die Einstellung dazu kann man vielleicht ändern.

Kummer muss nicht Kummer bleiben. Es gibt auch eine andere, fröhliche Welt inmitten des Herzensleids. Momente, in denen andere dir wieder zumindest ein Lächeln ins Angesicht zaubern, dein Herz ein kleines Stückchen mutiger damit macht.

Da machen Menschen füreinander Musik. Oder sie lesen sich etwas vor. Sie schicken sich Blumen oder bringen andere auf andere Gedanken. Sie laden dich zu einem Eis ein oder gehen für dich einkaufen. Oft sind es nur ein paar Worte. Ehrlich gemeinte Worte. Oder eben das, was dem oder der anderen eine Freude bereiten kann und das Herz wieder aufblühen lässt. Wenn man noch mit anderen fühlen kann. Und einem Not und Kummer nicht einfach egal sind.

Schauen Sie sich heute mal um nach den kleinen, freudigen Momenten – die gibt es bestimmt!

Ihre Pfarrerin Christine Kern